



Polizeirevier Burgenlandkreis

Pressemitteilungen des Polizeireviers Burgenlandkreis

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Die Meldungen von Donnerstag:

Betrugsdelikt durch telefonische Täuschung

Am Mittwoch kam es im Zeitraum von 14.05 Uhr bis 15.30 Uhr in Zeitz zu einem Betrugsdelikt. Eine Geschädigte wurde über eine unterdrückte Rufnummer von einer bislang noch unbekannten Person angerufen.

Die Anruferin, deutschsprachig und ohne erkennbaren Akzent, teilte mit, dass die Tochter der Geschädigten einen Verkehrsunfall verursacht habe und zur Abwendung weiterer Maßnahmen eine Geldzahlung erforderlich sei. In der Folge übergab die Frau einem bislang unbekannten männlichen Abholer einen Briefumschlag mit mehreren Zehntausend Euro. Der Abholer sprach ebenfalls Deutsch. Die Tatverdächtigen sind bislang unbekannt. **Die Polizei rät:**

- Seien Sie bei Anrufen mit unterdrückter Rufnummer misstrauisch!
- Übergeben Sie nie Bargeld oder andere Wertsachen an unbekannte Personen!
- Beenden Sie das Gespräch und kontaktieren Sie angeblich betroffene Angehörige selbst über bekannte Telefonnummern!
- Lassen Sie sich nicht unter Zeitdruck setzen und holen Sie sich Rat bei vertrauten Personen oder informieren Sie sofort die Polizei!

Sachbeschädigung an Anhänger durch Hakenkreuz-Symbole

Bis Mittwoch, 11.30 Uhr, wurden an einem Pkw-Anhänger, der am Radweg Richtung Uichteritz in Weißenfels abgestellt war, durch unbekannte Täter drei Hakenkreuze mit den Maßen jeweils etwa 60 x 60 Zentimeter, eine SS-Rune sowie die Zahlenfolge „88“ mit Sprühfarbe aufgebracht. Die Tat wurde daraufhin zur Anzeige gebracht, die Beschädigungen wurden fotografisch gesichert, die Symbole wurden unkenntlich gemacht und die Beseitigung wurde infolgedessen veranlasst. Die Täter sind bislang unbekannt.

Unter Alkohol auf Tour

Während einer Verkehrskontrolle stellten Polizeibeamte bei einem 48-jährigen Lkw-Fahrer am Mittwochnachmittag auf der Kreisstraße 2213 in Elsteraue fest, dass der Fahrer erheblich alkoholisiert war. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und in einer Klinik durchgeführt. Da der Führerschein des Mannes sichergestellt wurde, darf er vorerst keine Kraftfahrzeuge führen. Nun wird gegen ihn wegen Trunkenheit im Verkehr ermittelt.

Verkehrsunfall auf der L191

Am Donnerstag, 11.25 Uhr, ereignete sich auf der L191 auf der Dobergasterstraße/Grube Einheit ein Verkehrsunfall zwischen zwei Pkw. Bei dem Unfall wurden drei Personen leicht verletzt. Ein Fahrzeug musste abgeschleppt werden. Aufgrund einer Vollsperrung kam es zu Verkehrsbeeinträchtigungen am Unfallort. Die Höhe der entstandenen Sachschäden ist derzeit noch unklar. Eine Verkehrswarnmeldung wurde abgesetzt.

Sachbeschädigung an Klingelanlagen in Naumburg

Am Mittwochnachmittag wurden der Polizei in Naumburg Sachbeschädigungen an der Klingelanlage eines Mehrfamilienhauses gemeldet. Die Polizei war zügig vor Ort. Der Tatverdächtige, ein 32-Jähriger, konnte vor Ort angetroffen werden und räumte die Taten ein. Während der Anzeigenaufnahme wurde festgestellt, dass der Mann stark alkoholisiert war. Die Schäden wurden dokumentiert, eine Anzeige wurde aufgenommen. Die Höhe der dadurch entstandenen Schäden ist noch nicht bekannt. Zur Motivlage wird ermittelt.

Körperverletzung in Weißenfels

Am frühen Mittwochabend erschienen ein 14-Jähriger und einem Erziehungsberechtigten auf einer Polizeidienststelle, um eine Körperverletzung anzugeben, die sich am Dienstag gegen 16.00 Uhr im Neustadtpark in Weißenfels ereignet haben soll. Nach Angaben des Jungen kam es zu einer Auseinandersetzung mit vier weiteren Jugendlichen, bei der er attackiert wurde. Eine weibliche Jugendliche aus der Gruppe soll den Vorfall mit ihrem Handy aufgezeichnet haben. Durch Schläge entstanden Verletzungen im Gesicht, die ärztlich behandelt wurden. Zeugen, die Angaben zur Tat oder zu beteiligten Personen machen können werden gebeten, sich im Polizeirevier Burgenlandkreis unter 03443 282 0 zu melden.

Unfallflucht in Weißenfels

Am Mittwochabend kam es in der Stadionstraße in Weißenfels zu einer Verkehrsunfallflucht. Beobachtet wurde, wie ein Fahrzeug rückwärts ausparkte und gegen einen abgestellten Pkw stieß. Anschließend verließ der Fahrer pflichtwidrig den Unfallort. Der Unfallverursacher konnte namentlich bekanntgemacht und an seiner Wohnanschrift angetroffen werden. Beim Fahrer war Atemalkoholgeruch wahrnehmbar. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und in einer Klinik durchgeführt. Gegen ihn wird wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort und Gefährdung des Straßenverkehrs ermittelt.

Baumstumpfbrand in Weißenfels

Am Donnerstag, 4.50 Uhr, wurde in Weißenfels, Am Mühlberg, ein brennender Baumstumpf gemeldet. Vor Ort konnte

zunächst ein glimmender und anschließend brennender Baumstumpf festgestellt werden. Im Inneren des Baumstumpfes wurde kein Unrat gefunden, der als Zündquelle infrage gekommen wäre. Hinweise auf einen Verursacher oder die Brandursache liegen noch nicht vor. Es handelt sich um einen bereits gefällten Baumstumpf, augenscheinlich entstand kein Sachschaden. Der Brand wurde von einem Hundespaziergänger entdeckt, der keine Hinweise auf Personen geben konnte.

Verkehrsunfall in Weißenfels

In der Marienstraße stieß eine 85-jährige Autofahrerin am Donnerstagmittag gegen einen Mast (Stromverteilerkasten ohne Schaden). Die Frau blieb unverletzt. Das Fahrzeug wurde nicht abgeschleppt. Der entstandene Sachschaden am Auto ist abschließend noch nicht bezifferbar. Es kam zu Verkehrsbeeinträchtigungen am Unfallort.

Polizeiinspektion Halle (Saale) **Polizeirevier Burgenlandkreis** Langendorfer Straße 49 06667 Weißenfels Tel: (03443) 282-205 Mail: za.prev-blk@polizei.sachsen-anhalt.de